

EXPLICATIO TIN-

TURÆ PHYSICORUM THEOPHRA

sti Paracelsi, ab Alexandro à Suchten Philoso-
phiz & Medicinæ V. Doctor.

SS Saget der Alte Lehrer Hieronymus, dz bey den Altē Juden vorzeiten geordnet sey gewesen/ dz bey ihnen keiner vnter 30. Jahrē das 1. Cap. Geneleos hab lesen dörffen. Diß sey nun wahr oder nicht/ Heutigis tags ist es bey den Jude nit im brauch So ist doch vnlaugbar dz der Mensch viel grosse Arcana vñ Heimligketen in alle geschöpffen auß des Ersten Capitels betrachting vñ verstand haben mag/ vñ dz ich aller Andern geschweige/ schieket sich dasselbe Capittel auff diese vnser Kunst der (Hymiaē so eigentlich/dz ich keinen/ weder die Materien od Praxin Lapidis Philosophici von Anfang zu End eigentlich vñ deutlicher Abmahlen oder fürsreiben könte / Als eben Gott der Allmächtige in demselbigē gehaltenē Proceß seines ganzen Anfänglichē grossen geschöpffs/ solchs selbst abgemahlet vnd entworffen hat. Dieweil aber Theophrastus in seinem Büchlein Tinctura Physicorū, solchen von Gott vorgeschriebenen weg fleissig vñ vor andern betrachtet/ gefolget/ vñ daselbst die Materiā & Praxin oder handarbeit des ganken wercks beyde der altē Philosophen, vñ auch seiner selbst neuen corrigirten meinung nach, gnugsam beschriebē/ will ich alhier auch keine andere practick setzē sondn allein etlicher mase